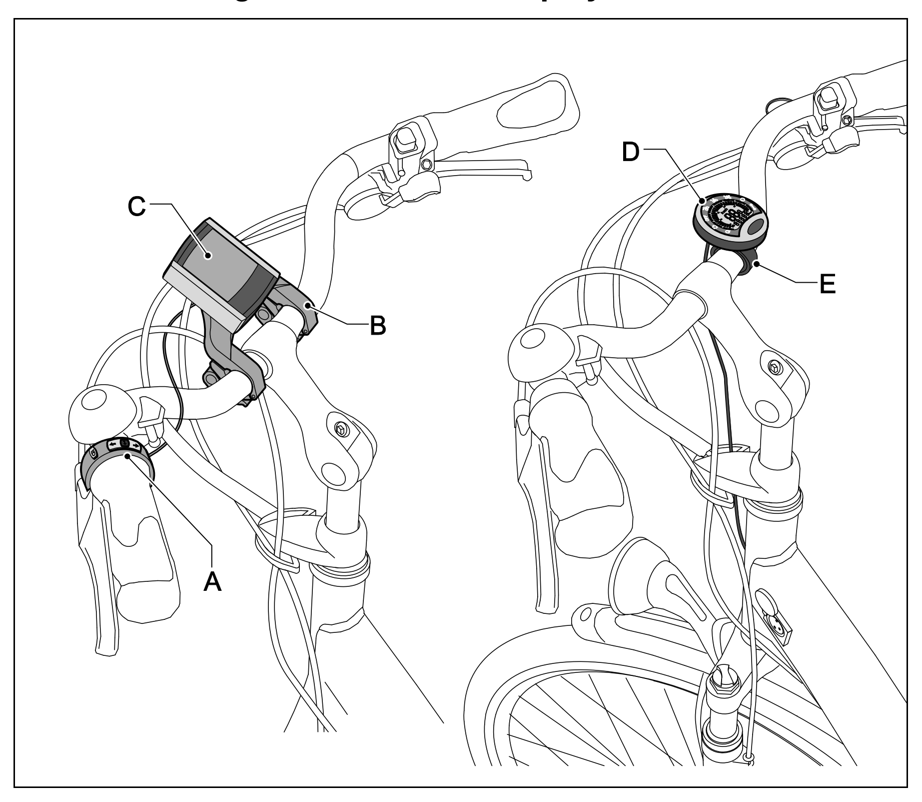
ION-Bedienungsanleitung

Inhalt

1 Benutzeranleitung

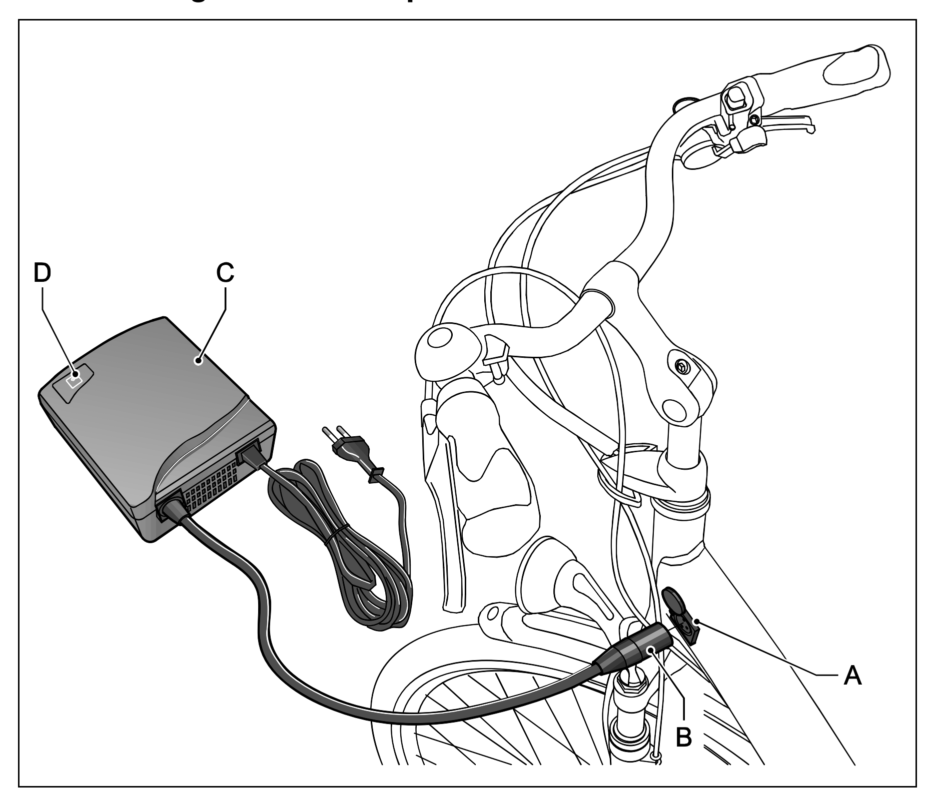
1.1 Zubehörteile

1.1.1 Viereckiges oder rundes Display



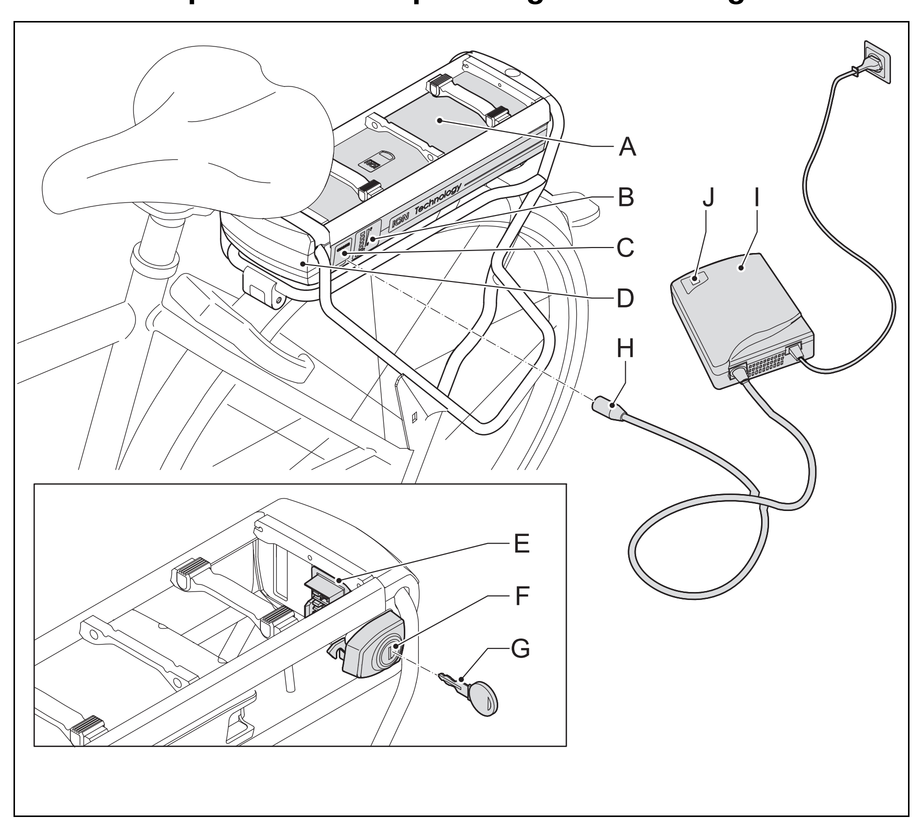
A Bedieneinheit
B Displayhalter
C Display
D Display
E Displayhalter

1.1.2 Ladegerät für Akkupaket im Rahmen



A Ladeanschluss
B Stecker
C Akkuladegerät
D Anzeigelämpchen

1.1.3 Akkupaket unter Gepäckträger und Ladegerät



A	Akkupaket	F	Schloss
B	Wiedergabe Ladezustand	G	Schlüssel
C	Ladeanschluss	H	Stecker
D	Docking Station	I	Akkuladegerät
E	Kontaktpunkt Docking Station	J	Anzeigelämpchen

1.2 Akkupaket aufladen

Jeder Akku entlädt sich im Laufe der Zeit. Das nennt man „Selbstentladung“. Ist die Entladung zu stark, tritt eine Tiefentladung auf. Eine Tiefentladung kann ein Akkupaket dauerhaft beschädigen. Zum Schutz hiervor ist die präzise Einhaltung der Ladeanweisung unbedingt erforderlich.



Die Garantie erlischt, wenn eine Tiefenentladung festgestellt wird.

1.2.1 Aufladen

Das Akkupaket nach dem Gebrauch an das Ladegerät anschließen. Wird das Fahrrad nicht benutzt, kann das Ladegerät angeschlossen bleiben, sodass das Aufladen automatisch erfolgt, wenn das nach einiger Zeit erforderlich ist.

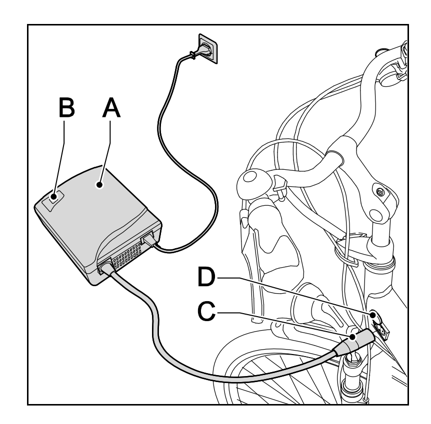
Nach Abschluss des Ladevorgangs kann das Ladegerät auch entfernt werden. Dabei ist es allerdings wichtig, dass mindestens alle zwei Monate das Ladegerät zum Aufladen des Akkupaketes angeschlossen wird, damit es nicht zur Tiefentladung kommt.



Schließen Sie das Ladegerät an das Fahrrad an, wenn das Fahrrad nicht verwendet wird. Das erhöht die Lebensdauer des Akkupakets.

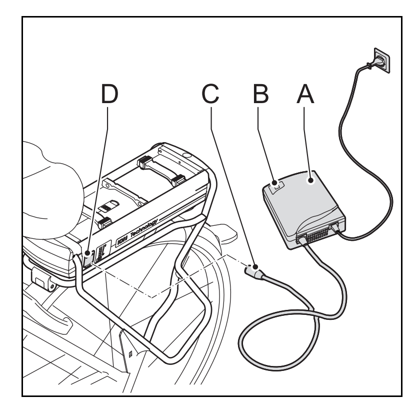
1.2.2 Aufladen im Rahmen

1. Das Akkuladegerät (A) an die Netzspannung anschließen. Das grüne Anzeigelämpchen (B) leuchtet nun auf.
2. Den Stecker (C) am Ladeanschluss (D) an das Ladegerät anschließen.
3. Vor Gebrauch des Fahrrades das Ladegerät entfernen.

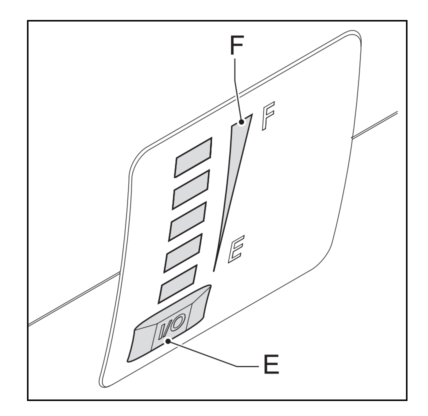


1.2.3 Aufladen unter dem Gepäckträger

1. Das Akkuladegerät (A) an die Netzspannung anschließen. Das grüne Anzeigelämpchen (B) leuchtet nun auf.
2. Den Stecker (C) am Ladeanschluss (D) an das Ladegerät anschließen.
3. Vor Gebrauch des Fahrrades das Ladegerät entfernen.



- Das Akkupaket kann sowohl am Fahrrad als auch unabhängig davon aufgeladen werden.
- Die Taste (E) betätigen, um den Ladezustand (F) des Akkupakets zu kontrollieren, wenn es nicht eingeschaltet ist.



1.2.4 Unregelmäßiger Gebrauch oder langfristige Lagerung

Wird das E-Bike länger als zwei Monate nicht benutzt und ist das Aufladen währenddessen nicht möglich, muss das Akkupaket erst vollständig aufgeladen werden. Nach Abschluss des Ladevorgangs kann die Sicherung entfernt werden. st die Sicherung entfernt, darf das Akkupaket höchstens sechs Monate ohne weiteres Aufladen gelagert werden. Zum Entfernen der Sicherung wenden Sie sich bitte an Ihren zertifizierten E-Bike-Händler.



- Das vollständige Aufladen des Akkupakets dauert 2 bis 3 Stunden.
- Die Kosten für das Aufladen betragen jährlich bei 2500 km/Jahr (48 km/Woche) maximal € 12,- einschließlich maximal € 6,- für die Standby-Zeit (Fahrrad immer am Ladegerät).
- Ein Ladevorgang kostet für einen Akku mit 10 Ah € 0,09.



Lesen Sie die folgenden Warnhinweise sorgfältig durch. Ihr Hersteller haftet nicht für Unfälle oder Fehler infolge nicht bestimmungsgemäßer Verwendung (von Teilen) des E-Bikes.

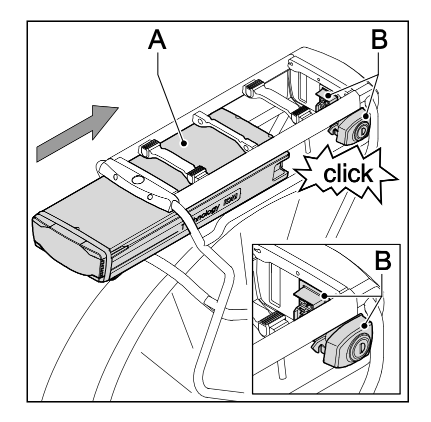
- Das Akkupaket immer mit dem mitgelieferten Akkuladegerät aufladen. Kein anderes Akkuladegerät verwenden.
- Bei einem leeren Akkupaket, das nicht aufgeladen wird, kann es innerhalb von zwei Wochen zu einer Tiefenentladung und damit zu einer Beschädigung kommen. In dem Fall verfällt der Garantieanspruch.
- Das Akkuladegerät nicht an die Netzspannung anschließen, wenn es nicht benutzt wird.
- Vor dem Radfahren das Ladegerät vom Akku trennen.
- Das Ladegerät darf nicht nass werden.
- Das Ladegerät nicht beschädigen.
- Das Fahrrad nicht in der prallen Sonne aufladen.
- Das Akkupaket nicht fallen lassen, denn das könnte den Akku beschädigen.
- Sorgen Sie dafür, dass die Temperatur des Akkupakets innerhalb der nachstehend aufgeführten Temperaturgrenzen bleibt. Das verlängert die Lebensdauer und erhöht die Leistung des Akkupaketes. Außerdem funktioniert das Laden oder die Trittverstärkung nicht außerhalb dieser Temperaturgrenzen.

Status	Mindestens [°C]	Höchstens [°C]
Während des Aufladens	-10	+45
Während der Verwendung	-15	+55
Lagerung (Ladezustand mindestens 80 %)	-10	+35

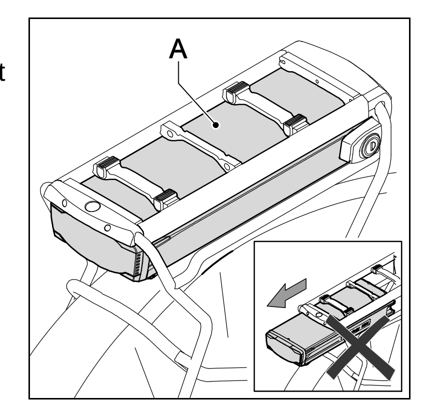
1.3 Anweisungen für Akkupaket unter Gepäckträger

1.3.1 Akkupaket anbringen

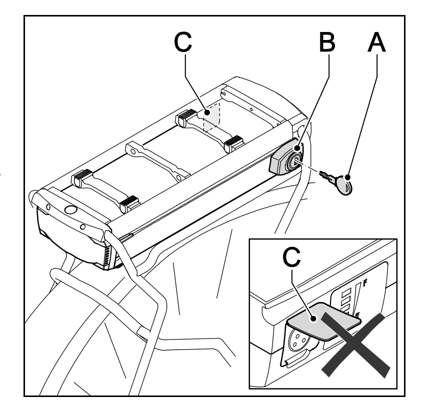
1. Den Schlüssel aus dem Schloss abziehen.
2. Das Akkupaket (A) vorsichtig unter dem Gepäckträger entlang der Führung schieben, bis das Schloss einrastet (B).



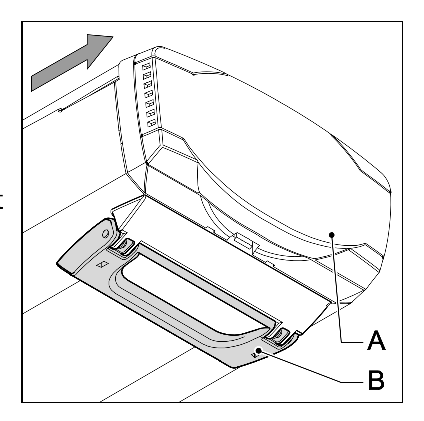
3. Überprüfen, ob das Akkupaket (A) korrekt sitzt. Ist das Akkupaket korrekt angebracht, kann es nicht ohne Schlüssel entfernt werden.



1.3.2 Akkupaket abnehmen



1. Den Schlüssel (A) in das Schloss (B) stecken (dieser Schlüssel ist identisch mit dem Schlüssel des Fahrradschlosses).
2. Sicherstellen, dass die Klappe (C) des Ladeanschlusses geschlossen ist.



3. Das Akkupaket (A) mit Hilfe des Hebels (B) auf der Unterseite des Akkupakets aus dem Gepäckträger entfernen.



- Das Akkupaket immer mit zwei Händen entfernen, damit es nicht herunterfällt.
- Das Akkupaket aus dem Gepäckträger entfernen, wenn das Rad mit dem Auto transportiert wird.

1.3.3 Absicherung

Das Akkupaket kann nur auf dem Rad/den Rädern, auf dem/denen es installiert ist, verwendet werden. Ein Code in der Software stellt sicher, dass der Akku auf einem anderen Fahrrad unbrauchbar ist, also keine Trittverstärkung liefert (Diebstahlschutz). In vielen Fällen können Sie ein zweites Akkupaket für Ihr E-Bike anschaffen. Wenden Sie sich in dem Fall bitte an Ihren Händler.

1.3.4 Trittverstärkung

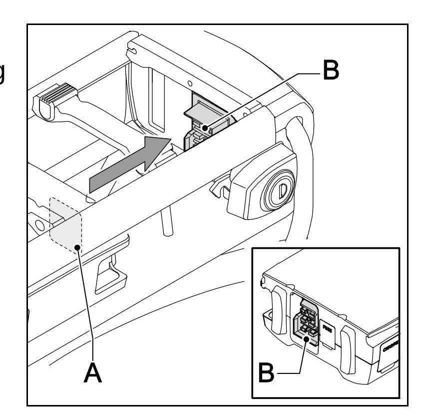
Zum Einschalten des Systems die Beleuchtungstaste oder den Pfeil nach oben drücken. Wird das E-Bike nicht benutzt, werden Trittverstärkung und Beleuchtung nach fünf Minuten automatisch ausgeschaltet. Fünf Minuten später wechselt das Display automatisch in den Schlafmodus und zeigt nichts mehr an.

Zur Beendigung des Schlafmodus die Beleuchtungstaste oder den Pfeil nach oben drücken. Der Schlafmodus des Displays endet auch, sobald das Fahrrad in Bewegung kommt.

1.3.5 Diagnosemeldung

Wenn alle LEDs blinken, erst prüfen, ob das Akkupaket (A) korrekt an die Docking Station (B) angeschlossen ist.

Wenn die LEDs weiter blinken, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.



1.3.6 Beleuchtung (Licht)

Die Beleuchtung (sowohl Scheinwerfer als auch Rücklicht) wird vom Akkupaket gespeist und funktioniert ausschließlich, wenn das Akkupaket an das E-Bike angeschlossen ist. Bei einem leeren Akkupaket funktioniert der Motor als Dynamo. Das Rücklicht ist am Akkupaket angebracht.

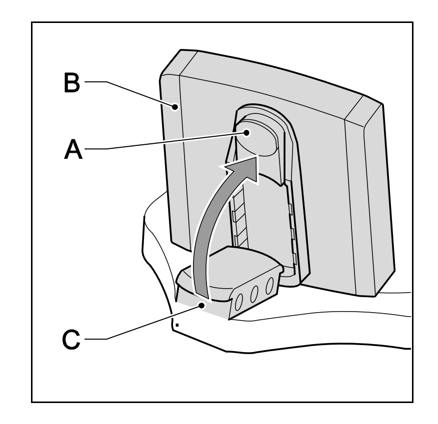
Bei einem eventuellen Austausch des Rücklichts wenden Sie sich bitte an Ihren zugelassenen E-Bike-Händler.

2 Viereckiges Display

2.1 Lösen und befestigen

Lösen: Taste (A) auf der Unterseite eindrücken und das Display (B) vom Displayhalter (C) entfernen.

Befestigen: Das Display (A) schräg auf den Displayhalter (C) stecken und die Verriegelung einrasten lassen.

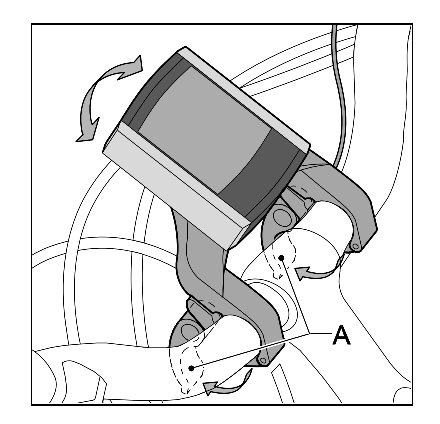


2.2 Einstellen

Die Hebel (A) lösen und den Displayhalter drehen.



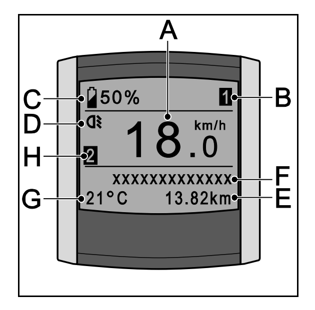
Beim Abstellen oder Transport des Fahrrads das Display entfernen.



2.3 Tasten und Anzeigen

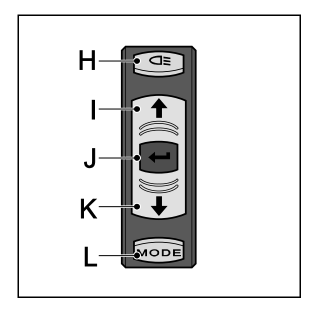
2.3.1 Display

A Aktuelle Geschwindigkeit
B Trittverstärkungsstufe
C Ladezustand Akkupaket
D Beleuchtung Anzeige
E Variable Anzeige
F Beschreibung variable Anzeige
G Temperatur/Zeit
H Wiedergabe Fahrt 1/Fahrt 2



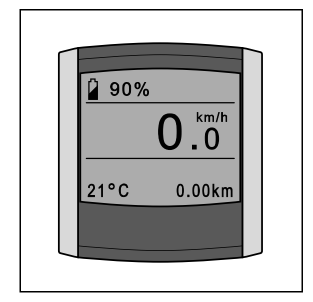
2.3.2 Bedieneinheit

H Beleuchtungstaste
I Taste nach oben - variable Anwendung
J Set - variable Anwendung
K Taste nach unten - variable Anwendung
L Mode-Taste - variable Anwendung

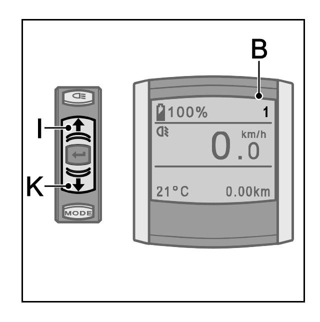


2.4 Display einschalten

Bei Betätigung der Beleuchtungstaste oder des Pfeils nach oben erscheint die Anzeige.



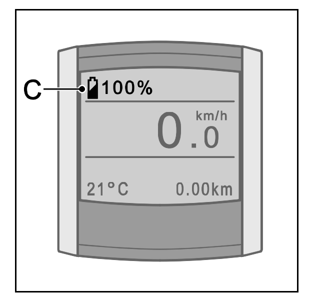
2.5 Unterstützung einstellen



Zur Einstellung der Unterstützung (B) die Taste nach oben (I) oder nach unten (K) drücken. Zur Auswahl stehen die drei folgenden Positionen:

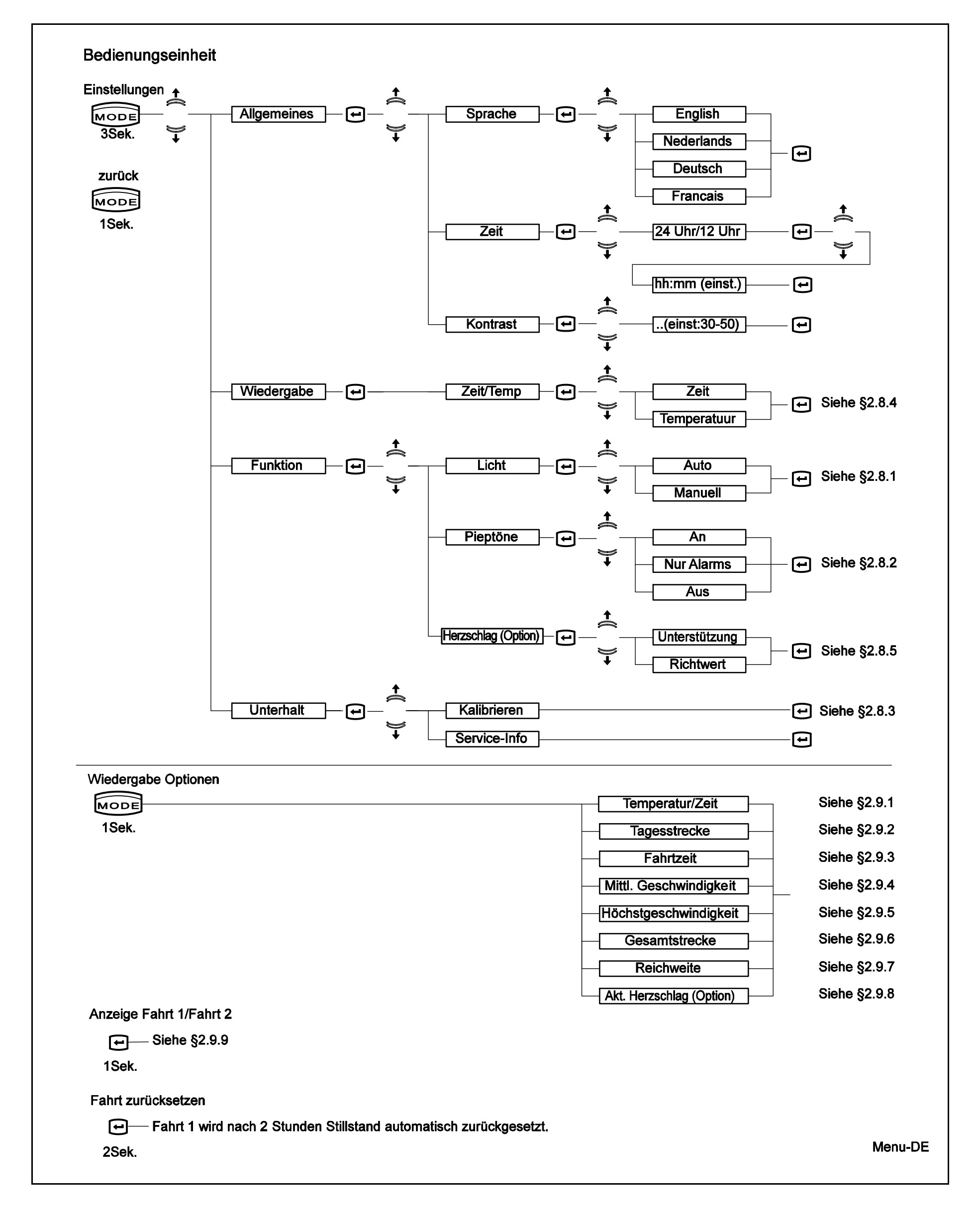
1 ECO
2 NORMAL
3 POWER

2.6 Der Ladezustand



Der Ladezustand (G) zeigt die Aufladung des Akkupakets in Prozent an. Das wird bei jeder Wiedergabeneinstellung angezeigt.

2.7 Übersicht über das Menü



2.8 Erläuterung der Menü-Einstellungen

2.8.1 Beleuchtung (Licht)

Unter Beleuchtung (Licht) wird die automatische oder manuelle Einschaltung der Beleuchtung eingestellt.

Bei der Einstellung Automatisch schaltet sich die Fahrradbeleuchtung automatisch ein und aus. Ein Lichtsensor misst kontinuierlich die Lichtmenge und schaltet anhand der Ergebnisse die Beleuchtung ein und aus.

Bei der Einstellung Manuell reagiert die Fahrradbeleuchtung ausschließlich auf die Betätigung der Beleuchtungstaste auf der Bedieneinheit.

2.8.2 Pieptöne (Summer)

Unter Pieptöne (Summer) wird eingestellt, ob und in welchen Fällen Pieptöne erklingen.

Bei der Einstellung Ein erklingen bei einer Meldung auf dem Display fünf lange Pieptöne. Darüber hinaus erklingt ein kurzer Piepton bei Betätigung der Tasten der Bedieneinheit.

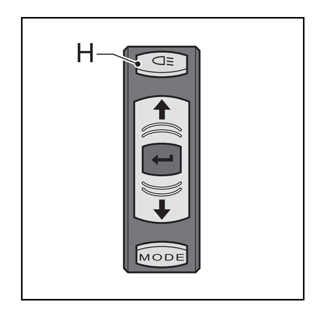
Bei der Einstellung Nur Alarm erklingen bei einer Meldung fünf lange Pieptöne. Bei Betätigung der Tasten der Bedieneinheit erklingen bei dieser Einstellung keine Pieptöne aus dem Display.

Bei der Einstellung Aus erklingen keine Pieptöne aus dem Display, wenn die Bedieneinheit betätigt oder Meldungen angezeigt werden.

2.8.3 Kalibrieren

Wenn die Trittverstärkung im Laufe der Zeit nachlässt, muss eventuell die Elektronik kalibriert werden.

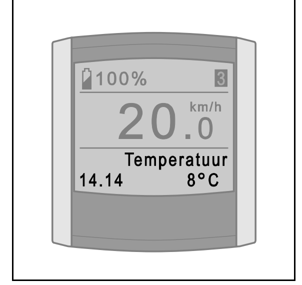
1. Stellen Sie sich neben das Fahrrad.
   Keinen Druck auf die Pedale ausüben.
2. Die Beleuchtung (H) ausschalten.
3. Die Beleuchtungstaste mindestens zwei Sekunden lang gedrückt halten, bis der Abschluss der Kalibrierung gemeldet wird.



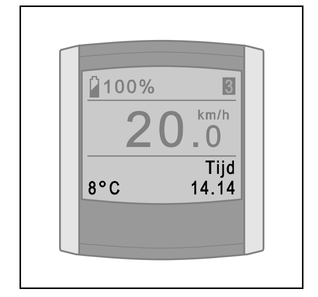
2.8.4 Wiedergabe Zeit/Temperatur

Mit dieser Option kann die Wiedergabe der Zeit oder der Temperatur links auf dem Display eingestellt werden.

Bei der Auswahl von Zeit, wird die Zeit immer links unten auf dem Display angezeigt. Die Temperatur steht dann unter den Optionen für die Wiedergabe (siehe § 2.9).



Bei der Auswahl von Temperatur, wird die Temperatur immer links unten auf dem Display angezeigt. Die Zeit steht dann unter den Optionen für die Wiedergabe (siehe § 2.9).



2.8.5 Herzschlag (Option)

Diese Option ermöglicht bei Verwendung von Herzschlagunterstützung die Änderung der Herzschlageinstellungen. Näheres erfahren Sie bei Ihrem Händler. Die Option Unterstützung ermöglicht das Ein- oder Ausschalten der Unterstützung anhand Ihres Herzschlags.

Die Option Richtwert ermöglicht die Einstellung des gewünschten Herzschlags mit den Pfeiltasten. Das Trittverstärkungssystem sorgt dann dafür, dass kontinuierlich auf den Richtwert hingearbeitet wird, indem die Unterstützung verstärkt oder gerade verringert wird.

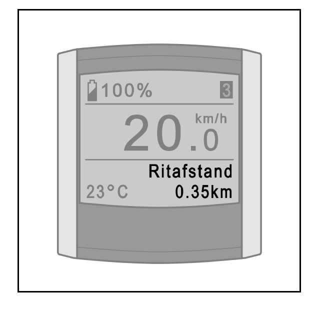
2.9 Wiedergabe Optionen

2.9.1 Zeit/Temperatur

Unter Menü-Einstellungen kann die Wiedergabe der Zeit oder der Temperatur links auf dem Display eingestellt werden (siehe § 2.8.4). Die nicht ausgewählte Option steht dann automatisch unter den Optionen für die Wiedergabe.

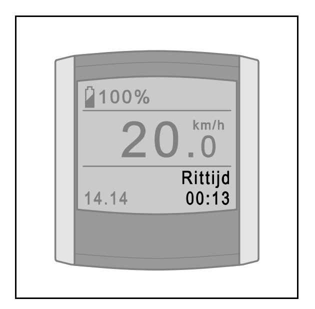
2.9.2 Tagesstrecke

Die Tagesstrecke ab Beginn der Fahrt.
Zum Zurücksetzen der „Tagesstrecke“ siehe § 2.9.9.



2.9.3 Fahrtzeit

Die Fahrtzeit ab Beginn der Fahrt.
Zum Zurücksetzen der „Fahrtzeit“ siehe § 2.9.9.



2.9.4 Mittl. Geschwindigkeit

Mittl. Geschwindigkeit über die gefahrene Strecke.
Zum Zurücksetzen der „Mittl. Geschwindigkeit“ siehe § 2.9.9.



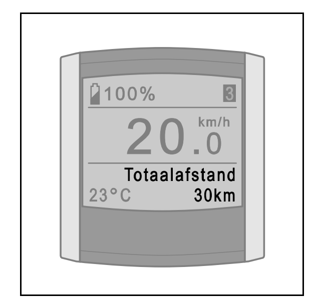
2.9.5 Höchstgeschwindigkeit

Höchstgeschwindigkeit über die gefahrene Strecke.
Zum Zurücksetzen der „Höchstgeschwindigkeit“ siehe § 2.9.9.



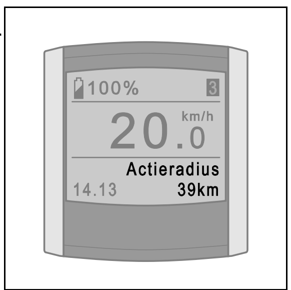
2.9.6 Gesamtstrecke

Die Gesamtstrecke ab Beginn der Fahrt.
Es ist nicht möglich, die Gesamtstrecke zurückzusetzen.



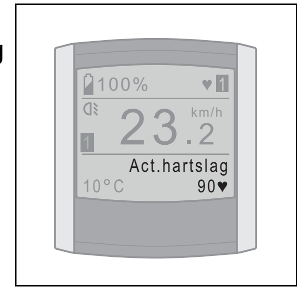
2.9.7 Reichweite

Die Reichweite gibt die Anzahl der Kilometer an, für die die Trittverstärkung noch zur Verfügung steht. Die Reichweite wird anhand des aktuellen und des historischen Verbrauchs in Verbindung mit dem Ladezustand des Akkupaketes berechnet.

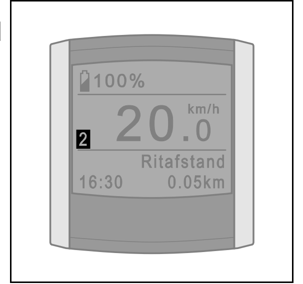


2.9.8 Aktueller Herzschlag (Option)

Diese Option zeigt bei Verwendung von Herzschlagunterstützung den aktuellen Herzschlag an. Näheres erfahren Sie bei Ihrem Händler.



2.9.9 Fahrt 1 und Fahrt 2



Tagesstrecke, Fahrtzeit, Mittl. Geschwindigkeit und Höchstgeschwindigkeit sind miteinander verbunden und werden zwei Mal festgehalten, nämlich unter Fahrt 1 und Fahrt 2.

Mit einem kurzen Druck auf die rote Taste erfolgt der Wechsel zwischen der Wiedergabe von Fahrt 1 und Fahrt 2.

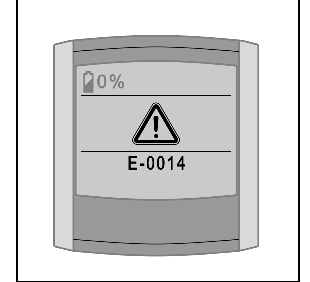
Fahrt 1 wird automatisch zurückgesetzt, wenn das Fahrrad für mehr als zwei Stunden nicht benutzt wird. Fahrt 1 kann auch durch langes Drücken der roten Taste manuell zurückgesetzt werden.

Fahrt 2 kann ausschließlich manuell durch langes Drücken der roten Taste zurückgesetzt werden.

2.10 Verwendung anderer Displays



Ihr Display dient als Startunterbrecher. Daher ist es nicht möglich, jedes beliebige Display auf Ihrem E-Bike anzubringen und in vollem Umfang zu nutzen.



Ihr Display hat einen einzigartigen Code gespeichert, der mit dem entsprechenden E-Bike korrespondiert. Bei Einschalten der Unterstützung oder der Beleuchtung wird überprüft, ob Display und Fahrrad zusammengehören. Ist das nicht der Fall, wird die Meldung E0014 angezeigt und kann weder die Unterstützung noch die Beleuchtung eingeschaltet werden.

Falls Sie zwei E-Bikes mit demselben Displaytyp besitzen, können beide Displays auf beiden Fahrrädern angemeldet werden.

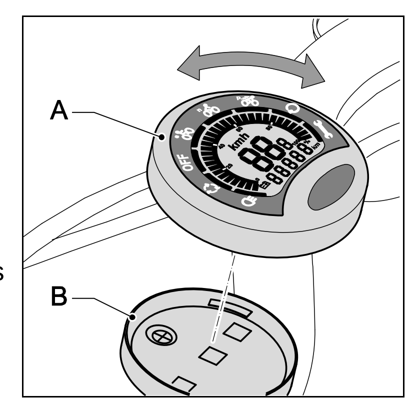
Ihr zertifizierter E-Bike-Händler kann das für Sie erledigen. Beide Displays funktionieren dann auf beiden Fahrrädern.



Das Hinterrad nicht entfernen. Wenn das Hinterrad entfernt wird, kann das die Leistung des Fahrrads beeinflussen.

3 Rundes Display

3.1 Befestigen und lösen

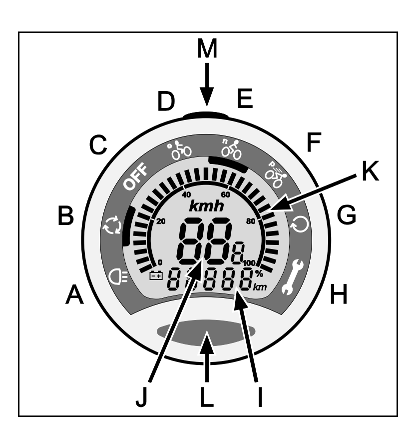


1. Das Display (A) auf den Halter (B) stecken. Zur Befestigung das Display um eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn drehen.
2. Zum Lösen das Display entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.



Beim Abstellen oder Transport des Fahrrads das Display entfernen.

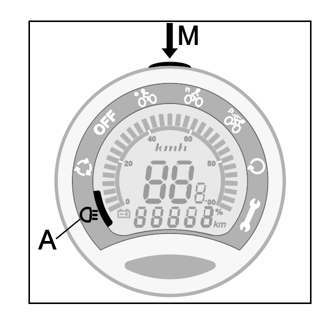
3.2 Tasten und Anzeigen



Jede einzelne ausgewählte Funktion wird durch einen kleinen Strich gekennzeichnet.

A Beleuchtung (Licht)
B Tagesstrecke
C Trittverstärkung AUS
D Trittverstärkung ECO
E Trittverstärkung NORMAL
F Trittverstärkung POWER
G Insgesamt zurückgelegte Strecke
H Unterhaltanzeige
I Variable Anzeige
J Geschwindigkeit
K Ladezustand Akkupaket
L Set-Taste
M Lichttaste

3.3 Einstellungen

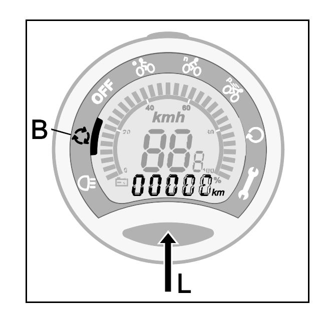


Beleuchtung ein-/ausschalten (A und M)

- Drücken Sie den Lichttaste (M), um die Beleuchtung ein- oder auszuschalten. Wenn die Beleuchtung eingeschaltet ist, erscheint ein kleiner Strich (A) und schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung des Displays ein.

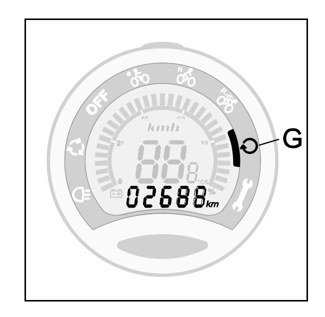


Die Beleuchtung wird durch das Akkupaket gespeist. Wenn das Fahrrad still steht, bleibt die Beleuchtung eingeschaltet. Bei einem leeren Akkupaket funktioniert der Motor als Dynamo.



Tagesstrecke (B)

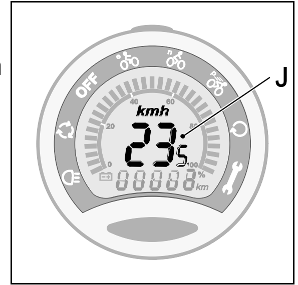
- Normalerweise ist die Tagesstrecke zu sehen. Die Tagesstrecke wird auf 0 zurückgesetzt, wenn Sie die Set-Taste (L) 5 Sekunden lang drücken.



Insgesamt zurückgelegte Strecke (G)

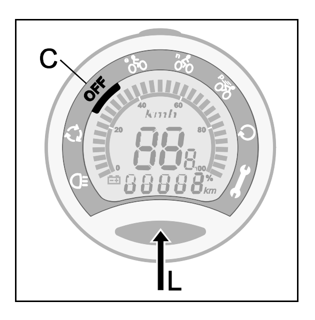
- Bei Einschalten der Trittverstärkung oder Beleuchtung wird die insgesamt zurückgelegte Strecke angezeigt. Nach 15 Sekunden wird die insgesamt zurückgelegte Strecke automatisch durch die Tagesstrecke ersetzt.

Geschwindigkeit (J)



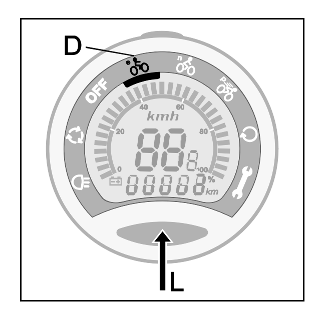
- Die Geschwindigkeit in km/h wird kontinuierlich angezeigt.

Trittverstärkung (C, D, E und F)

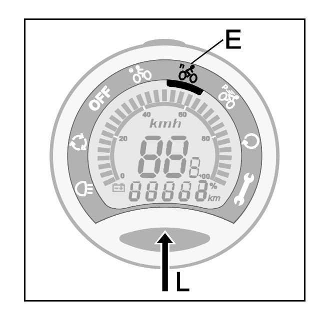


- Zur Einstellung der Trittverstärkung die Set-Taste (L) drücken. Unter der ausgewählten Trittverstärkung wird ein kleiner Strich angezeigt.

AUS (C)
Die Trittverstärkung ist ausgeschaltet.

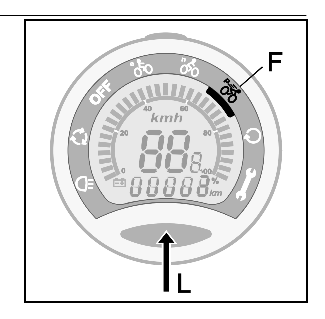


ECO (D)
Die Trittverstärkung ist auf die schwächste Stufe eingestellt. Die Reichweite ist am größten.



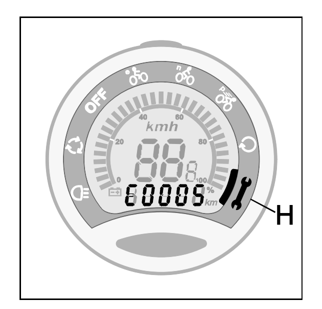
NORMAL (E)
Die Trittverstärkung ist auf die normale Stufe eingestellt.

POWER (F)
Die Trittverstärkung ist auf die höchste Stufe eingestellt. Die Reichweite ist am geringsten.



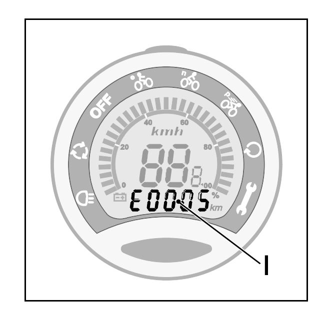
- **Wartungsanzeige (H)**

Auf dem Display wird ein Gabelschlüssel (H) zusammen mit dem Buchstaben E und gefolgt von einer Codenummer angezeigt. Der Gabelschlüssel weist darauf hin, dass es sich um einen Fehler handelt, der von einem Fahrradmechaniker repariert werden muss.



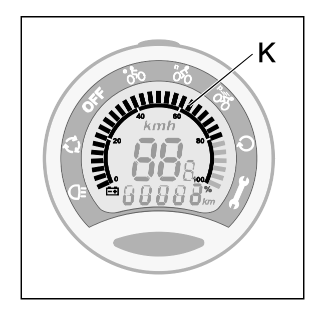
- **Diagnosemeldung (I)**

Auf dem Display wird der Buchstabe E, gefolgt von einer Codenummer angezeigt. Im Kapitel Meldungen wird die Diagnose beschrieben und wie Sie den Fehler selbst beheben können.



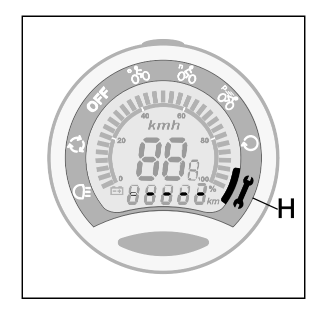
- **Ladezustand Akkupaket (K)**

Der Ladezustand wird in 3-%-Schritten angezeigt.



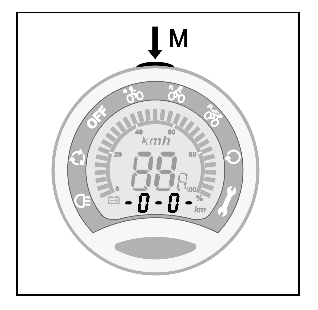
- **Service-Anzeige**

Auf dem Display wird ein Gabelschlüssel (H) zusammen mit fünf Strichen angezeigt, wenn eine periodische Wartung auszuführen ist. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an einen Fahrradmechaniker.



3.4 Fahrrad kalibrieren

Wenn die Trittverstärkung nach einer gewissen Zeit abnimmt, muss wahrscheinlich die Elektronik kalibriert werden.



1. Stellen Sie sich neben das Fahrrad.
2. Schalten Sie die Beleuchtung aus.
3. Stellen Sie die Trittverstärkung auf AUS.
4. Drücken Sie die Taste M 5 Sekunden lang. Auf dem Display wird -0-0- angezeigt. Das Fahrrad ist jetzt kalibriert.

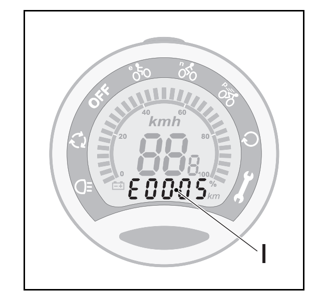


Das Hinterrad nicht entfernen. Wenn das Hinterrad entfernt wird, kann das die Leistung des Fahrrads beeinflussen.

3.5 Startunterbrecher



Ihr Display dient als Startunterbrecher. Daher ist es nicht möglich, jedes beliebige Display auf Ihrem E-Bike anzubringen und in vollem Umfang zu nutzen.



Ihr Display hat einen einzigartigen Code gespeichert, der mit dem entsprechenden E-Bike korrespondiert. Bei Einschalten der Unterstützung oder der Beleuchtung wird überprüft, ob Display und Fahrrad zusammengehören. Ist das nicht der Fall, wird die Meldung E0014 angezeigt und kann weder die Unterstützung noch die Beleuchtung eingeschaltet werden.

Falls Sie zwei E-Bikes mit demselben Displaytyp besitzen, können beide Displays auf beiden Fahrrädern angemeldet werden.

Ihr zertifizierter E-Bike-Händler kann das für Sie erledigen. Beide Displays funktionieren dann auf beiden Fahrrädern.

4 Reichweitentabelle

Optimal						
Kapazität Akku (Ah)	***Trittverstärkungsstufe/Programm***					
	ECO (km)		*NORMAL (km)*		*POWER (km)*	
	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.
7	31	66	15	32	10	21
9	40	85	20	41	13	27
10	44	94	22	46	14	30
11	48	103	24	51	15	33
Drehzahl						
Kapazität Akku (Ah)	***Trittverstärkungsstufe/Programm***					
	ECO (km)		*NORMAL (km)*		*POWER (km)*	
	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.
7	31	66	24	51	17	36
9	40	85	31	66	22	46
10	44	94	34	73	24	51
11	48	103	37	80	26	56
Plus						
Kapazität Akku (Ah)	***Trittverstärkungsstufe/Programm***					
	ECO (km)		*NORMAL (km)*		*POWER (km)*	
	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.
7	31	66	15	32	8	17
9	40	85	20	41	10	22
10	44	94	22	46	11	24
11	48	103	24	51	12	26

Die Reichweite hängt von verschiedenen Faktoren ab und wird stark beeinflusst durch Folgendes:

- Umgebungstemperatur
- Windstärke
- Stand der Trittverstärkung
- Reifenspannung (mindestens 4 bar)
- Fahrgeschwindigkeit
- Gewicht des Fahrers und der Ladung (Standard 80 kg)
- Fahrverhalten
- Zustand der Straße
- Anfahren in einem hohen Gang

Mit dem Altern des Akkupaketes nimmt die Reichweite spürbar ab.

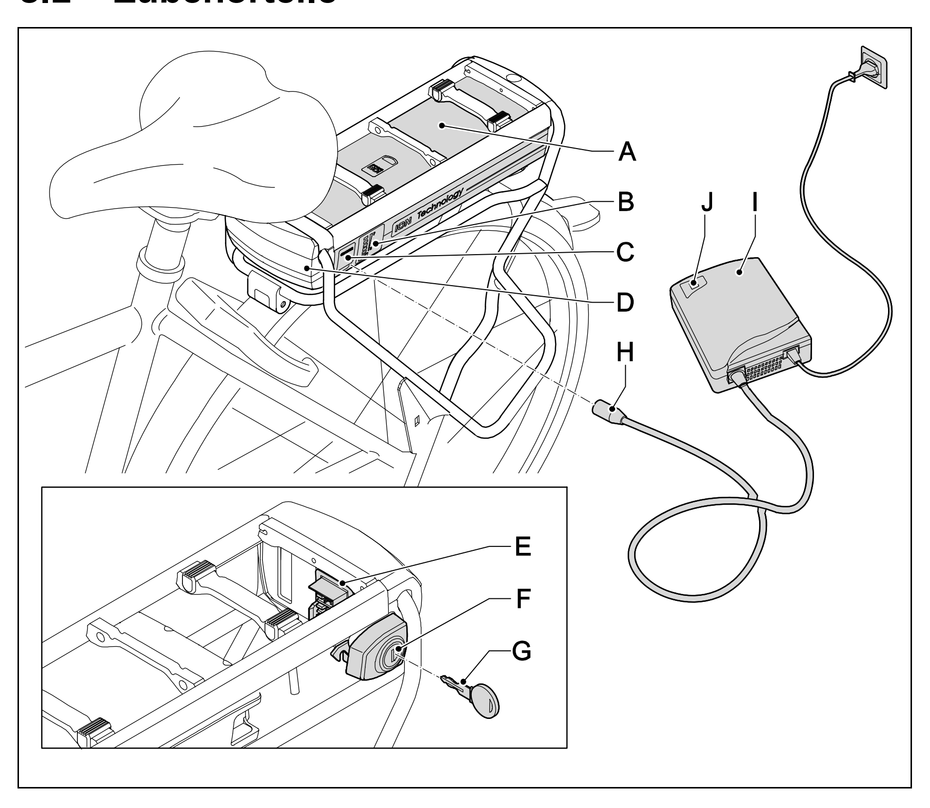
Schalten



Wenn das Fahrrad mit Gangschaltung ausgestattet ist, schalten Sie rechtzeitig zur Vergrößerung der Reichweite.

5 Range Extender (Option)

5.1 Zubehörteile



A	Range Extender	F	Schloss
B	Wiedergabe Ladezustand	G	Schlüssel
C	Ladeanschluss	H	Stecker
D	Docking Station	I	Akkuladegerät
E	Kontaktpunkt Docking Station	J	Anzeigelämpchen

5.2 Range Extender aufladen

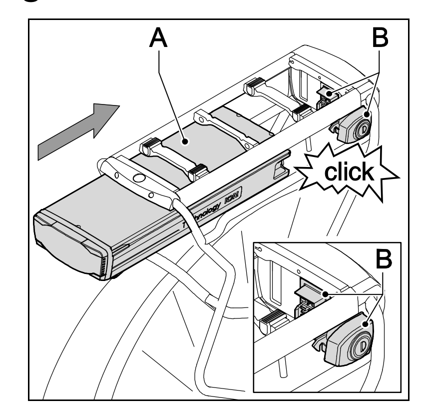
Ein Range Extender wird auf dieselbe Weise aufgeladen wie ein Hauptakkupaket. Zum Aufladen des Range Extenders siehe daher § 1.2.

Außerdem gilt für den Range Extender Folgendes:

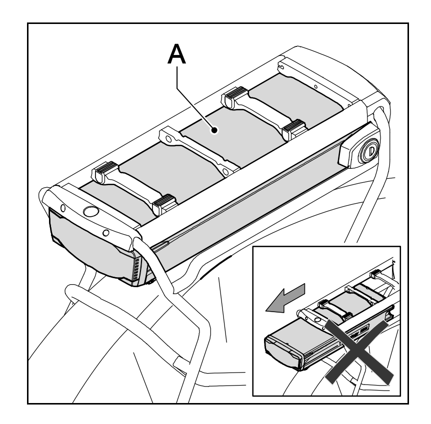
- Ist das Akkupaket im Rahmen leer, funktioniert der Range Extender nicht. Sorgen Sie dafür, dass das Akkupaket im Rahmen (teilweise) aufgeladen ist.
- Während des Gebrauchs wird zuerst der Range Extender und dann das Akkupaket im Rahmen angesprochen. Auf einem viereckigen Display werden beide Ladezustände mit einem Symbol angezeigt, das erkennen lässt, welches Akkupaket in Gebrauch ist.
- Der Range Extender kann nur auf dem Fahrrad, auf dem er installiert ist, verwendet werden. Ein Kennwort in der Software stellt sicher, dass das Paket auf einem anderen Fahrrad unbrauchbar ist (Diebstahlschutz).
- Mit dem Range Extender wird die Reichweite in etwa verdoppelt.
- Ihr Händler kann den Range Extender auf einem zweiten Fahrrad installieren.

5.3 Range Extender anbringen

1. Den Schlüssel aus dem Schloss abziehen.
2. Den Range Extender (A) vorsichtig unter dem Gepäckträger entlang der Führung schieben, bis das Schloss einrastet (B).

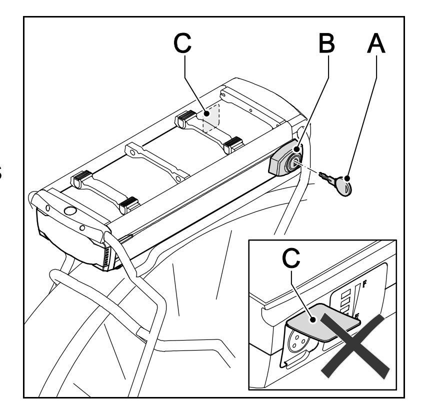


3. Überprüfen, ob der Range Extender (A) korrekt sitzt. Ist der Range Extender korrekt angebracht, kann er nicht ohne Schlüssel entfernt werden.

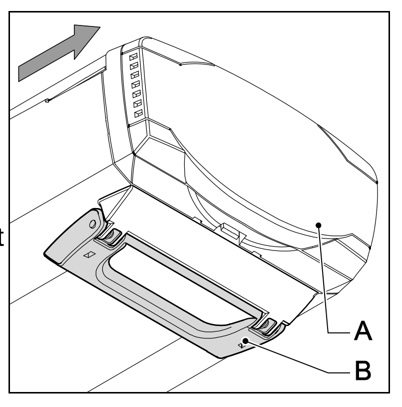


5.4 Range Extender herausnehmen

1. Den Schlüssel (A) in Schloss (B) stecken (das ist derselbe Schlüssel wie vom E-Bike selbst) und um 1/8-Drehung nach rechts drehen.
2. Sicherstellen, dass die Klappe (C) des Ladeanschlusses geschlossen ist.



3. Den Range Extender (A) mit Hilfe des Griffs (B) auf der Unterseite des Range Extenders aus dem Gepäckträger entfernen.





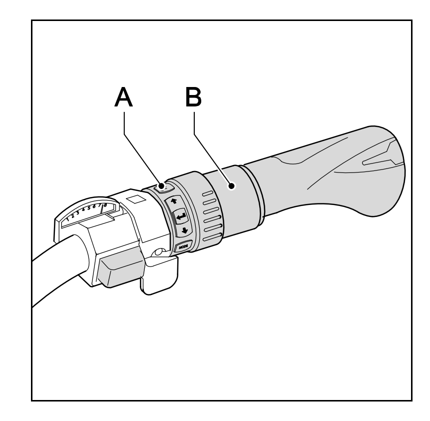
- Den Range Extender immer mit beiden Händen entfernen, damit der Range Extender nicht herunterfällt.
- Den Range Extender aus dem Gepäckträger entfernen, wenn das Rad mit dem Auto transportiert wird.

6 Gasdrehgriff (Option)

6.1 Gasdrehgriff

Der Gasdrehgriff (B) ist betriebsbereit, sobald die Trittverstärkung eingeschaltet ist. Zum „Gas Geben“ drehen Sie den Gasdrehgriff zu sich hin.
Probieren Sie beim ersten Versuch den Gasdrehgriff vorsichtig aus, um sich mit der Kraft, die der Gasdrehgriff bietet, vertraut zu machen.

A Bedieneinheit
B Gasdrehgriff



6.2 Boost-Funktion (Gebrauch während der Fahrt)

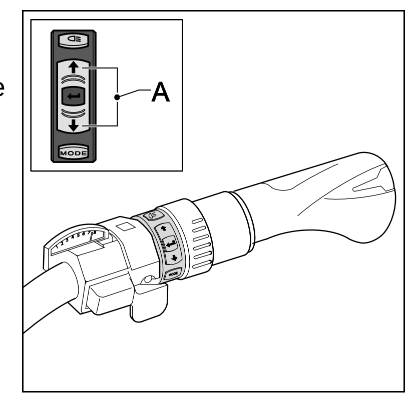
Die Boost-Funktion steht beim Radfahren zur Verfügung, also wenn eine der drei Trittverstärkungsstufen (ECO/NORMAL/POWER) eingestellt ist.

Der Gasdrehgriff bietet beim Radfahren einen zusätzlichen Vorschub. Das ist praktisch, wenn Sie kurzfristig beschleunigen möchten, z. B. zum Einholen. Die Boost-Funktion ist mit den Trittverstärkungsstufen verbunden. Bei der Trittverstärkung ECO ist die Wirkung des Gasdrehgriffs am deutlichsten spürbar, bei POWER am wenigsten.

Achtung: Die Boost-Funktion wirkt nur, wenn Sie selbst in die Pedale treten.

6.3 Schiebehilfe (vor- und rückwärts)

Der Gasdrehgriff unterstützt bis ca. 3 km/Stunde, wenn Sie neben dem Fahrrad laufen. Das ist praktisch, wenn Sie das E-Bike aus dem Schuppen oder dem Keller holen. Die Schiebehilfe funktioniert sowohl vorwärts als auch rückwärts.



Mit den Pfeiltasten auf der Bedieneinheit (A) wird die Schiebehilfe eingestellt.
Schiebehilfe (P) zum Vorwärtsfahren wählen.
Schiebehilfe (R) zum Rückwärtsfahren wählen.

Nach Einstellung der Schiebehilfe können Sie den Gasdrehgriff zu sich hin bewegen.



Achtung: Probieren Sie beim ersten Versuch den Gasdrehgriff vorsichtig aus, um sich mit der Kraft, die der Gasdrehgriff bietet, vertraut zu machen.



7 Technische Daten

7.1 Gewicht und Leistung

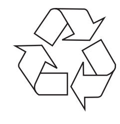
Gewicht Akkupaket	ca. 4 kg
Max. Leistung	250 Watt
Ladezeit	2 bis 3 Stunden
Spannung	24 V
Sicherung	30 A(T)

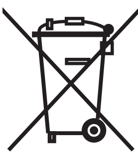
7.2 Temperaturgrenzen Akkuzellen

Status	Mindestens [℃]	Höchstens [℃]
Während des Aufladens	-10	+45
Während der Verwendung	-15	+55

7.3 Technische Daten Ladegerät

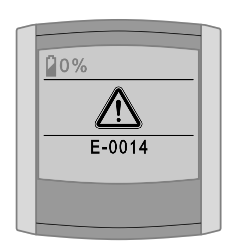
Spannungszufuhr	230 V_{AC}
Eingangsleistung	Max. 145 Watt
Stromzufuhr	Max. 1 A

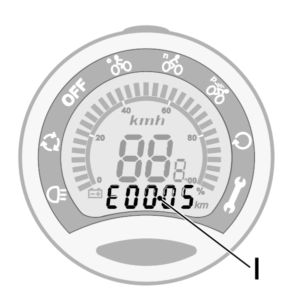




8 Diagnosemeldungen

Wenn Sie die Meldung nicht im Handbuch finden, wenden Sie sich bitte an einen Fahrradhändler oder Fahrradmechaniker.





Meldung	Diagnose	Lösung
E01	Akkupaket ist leer.	Akkupaket aufladen.
E02	Akkupaket ist während des Aufladens zu heiß oder zu kalt geworden.	Abwarten, bis das Akkupaket innerhalb der Temperaturgrenzen liegt (siehe § 6.1 und § 6.1). Das Aufladen wird dann automatisch fortgesetzt.
E04	Fahrrad ist an das Ladegerät angeschlossen.	Das Ladegerät vom Fahrrad abkoppeln.
E07	Temperatur des Motors liegt außerhalb der Temperaturgrenzen.	Warten, bis der Motor wieder die richtige Temperatur erreicht hat.
E13	Display reagiert nicht richtig.	Diese Meldung kann beim Positionieren bzw. Entfernen des Displays ausgegeben werden. Wenden Sie sich bitte an einen Fahrradmechaniker.
E14	Display wird nicht erkannt.	Das Display muss erneut eingestellt werden. Wenden Sie sich bitte an einen Fahrradmechaniker.

Meldung	Diagnose	Lösung
E15	Abweichung im Lademanagement	Das Fahrrad an das Ladegerät anschließen und warten, bis das Fahrrad vollständig aufgeladen ist.
E16	Ununterbrochener Ausschlag des Kraftsensors.	Zur Kalibrierung die Lichttaste 5 Sekunden lang gedrückt halten, siehe § 3.4.
E17	Maximaler Motorstrom erreicht durch extreme Belastung.	Diese Meldung wird nicht mehr angezeigt, sobald das Fahrrad nicht mehr belastet wird.
E18	Spannungsdifferenzen zwischen den Zellen des Akkupakets gemessen.	Das Fahrrad an das Ladegerät anschließen und warten, bis das Fahrrad vollständig aufgeladen ist.
E19	Temperatur des Akkupakets liegt außerhalb der Temperaturgrenzen.	Abwarten, bis das Akkupaket innerhalb der Temperaturgrenzen liegt (siehe § 6.1 und § 6.1). Das Aufladen wird dann automatisch fortgesetzt.
E21	Regler Motorstrom.	Das Fahrrad nicht mehr so schwer belasten. Diese Meldung wird dann nicht mehr angezeigt.
E22	Probleme während des Aufladens.	Die Beleuchtung ein-/ausschalten und 10 Sekunden warten. Das Ladegerät anschließen. Bei wiederholter Anzeige dieser Meldung einen Fahrradmechaniker zu Rate ziehen.
E0122	Probleme beim Aufladen des Range Extenders	Die Beleuchtung ein-/ausschalten und 10 Sekunden warten. Das Ladegerät anschließen. Bei wiederholter Anzeige dieser Meldung einen Fahrradmechaniker zu Rate ziehen.
E0123	Der Range Extender wird nicht erkannt	Der Range Extender muss angemeldet werden. Wenden Sie sich bitte an einen Fahrradmechaniker.

9 Garantiebedingungen und gesetzliche Anforderungen

Garantiebedingungen

Folgende Garantiebedingungen ergänzen die geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

Wann gilt die Garantie?

Der Lieferant Ihres Akkupakets gewährt Ihnen eine Garantie, die sich auf mögliche Material- oder Konstruktionsfehler Ihres Akkupaketes erstreckt, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Sie können einen Garantieanspruch nur dann geltend machen, wenn Sie einen Garantie- bzw. Kaufbeleg vorlegen können. Die Garantiefrist beginnt mit dem Tag des Ankaufs.

Garantiefrist E-Bike

Auf elektrische Teile Ihres E-Bikes (Display, Antriebsysteme und Akkupaket) wird eine zweijährige Fabrikgarantie gewährt. Zur Garantiefrist der übrigen Teile verweisen wir auf die in der Anleitung des Herstellers genannten Garantiebedingungen.



Reinigen Sie das Fahrrad nicht mit einem Hochdruckreiniger. Vorsicht: Ein zu kräftiger Wasserstrahl kann die Elektronik im Motor beschädigen. In diesem Fall verfällt der Garantieanspruch.

Zusätzliche Garantie



Sie haben die Möglichkeit, innerhalb der ersten zwei Jahre nach Anschaffung Ihres neuen E-Bikes eine dreijährige Verlängerung der Garantie zu erwerben. Näheres erfahren Sie bei Ihrem Händler.

Gesetzliche Anforderungen

Gemäß der europäischen Gesetzgebung ist das beschriebene Fahrzeug ein Fahrrad, da es die folgenden Anforderungen erfüllt:

- Die Unterstützung ist nur aktiv, wenn der Fahrer selbst in die Pedale tritt.
- Die Unterstützung ist aktiv bis zu einem Maximum von 25 km/h.
- Die gelieferte Höchstleistung beläuft sich auf 250 Watt.



Das E-Bike ist ein EPAC (Electrically Power Assisted Cycle) gemäß EN15194.

Konformität

Hiermit erklärt der Hersteller Ihres E-Bikes, dass das Produkt alle Anforderungen und sonstigen relevanten Bestimmungen der Richtlinien 2004/108/EC und 2002/24/EC erfüllt.
Die Konformitätserklärung erhalten Sie auf Anfrage beim Hersteller.

Umweltschutz



Gemäß Umweltschutzregelung des zuständigen niederländischen Ministeriums VROM zur Rücknahme und Verarbeitung von Batterien und Akkus empfehlen wir Ihnen, ein defektes Akkupaket Ihres Fahrrades bei Ihrem Händler abzugeben. Er ist verpflichtet, Ihr Akkupaket zurückzunehmen, und sorgt für die weitere Verarbeitung durch den Hersteller.

Regelmäßige Wartung



Ihr E-Bike benötigt regelmäßige Wartung in bestimmten Intervallen. Ihr Händler kann Sie hinsichtlich des optimalen Gebrauchs Ihres Fahrrades genau beraten und informieren.
Zudem kann er Software-Updates durchführen und gemeinsam mit Ihnen das Diagnoseformular besprechen, in dem der Gebrauch Ihres Fahrrades präzise festgehalten ist.